

Kurze Beschreibung der Betreuungsprojekte der V.o.G. BEGLEITZENTRUM GRIESEDECK

1. Frühhilfe Ostbelgien

Im Rahmen dieses Projektes werden behinderte und entwicklungsverzögerte Kleinkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Familien betreut.

Je nach Bedarf werden individuelle Hilfen für das Kind angeboten, wie z.B. heilpädagogische Spielsitzungen, Kinésithérapie, Logopädie, usw. Den Eltern wird parallel eine Beratung sowie eine praktische Anleitung im Umgang mit dem Kind usw. zur Verfügung gestellt.

Ferner besteht ein großer Teil der Arbeit der Frühhilfe darin, nach Integrationsmöglichkeiten zu suchen: hier gilt es, alle Wege ausfindig zu machen, die es ermöglichen können, dem Kind einen gleichberechtigten Platz in unserer Gesellschaft zu verschaffen.

Dies setzt eine enge Zusammenarbeit/Kooperationsarbeit aller Personen, die mit und um das Kind drehen, voraus.

Der Dienst arbeitet flächendeckend und ambulant in Ostbelgien. Die Zentrale ist in Elsenborn und es besteht eine Nebenstelle in Eupen.

2. Tagesstätte Elsenborn

In der Tagesstätte Elsenborn werden geistig- und/oder körperbehinderte Jugendliche und erwachsene Menschen betreut. Das Mindestalter bei der Aufnahme ist 20 Jahre.

Es werden individuell angepasste Projekte ausgearbeitet, die auf die Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Personen aufbauen. Hierbei werden die Integration in die Gesellschaft, sowie die Aufwertung der sozialen Rolle angestrebt.

3. Kurzaufenthalt

Neben der Gewährleistung von Notaufnahmen (die behinderte Person wird aufgenommen, wenn ein Krankheits- oder Todesfall oder ein Erschöpfungszustand in der Familie vorliegt) werden Anfragen im Sinne einer Entlastung der Familie angenommen.

Es gibt ebenfalls einen Dienst, der Hausbetreuungen bei mehrfachbehinderten Personen übernimmt.

Parallel hierzu wird im Freizeitbereich angestrebt, bestehende Angebote zu vermitteln. Die eventuell notwendigen Hilfestellungen (Transport, Begleitung) werden über den Freizeitdienst geleistet.

Seit 2019 gibt es eine Nebenstelle des Kurzaufenthalts in Eupen.

4. Snoezelen

Im Snoezelraum finden die Nutzer eine Vielfalt an sensorischen Stimulationen: sie nehmen ihre Umwelt wahr über ihre Sinne: sie sehen, fühlen, hören, riechen. Um dies zu unterstützen, ist ein reichhaltiges und vielfältiges Materialangebot vor Ort eine wichtige Voraussetzung.

Der Snoezelenbereich im Begleitzentrum bietet dies in einer kontrollierten sensorischen Umgebung für Kindergärten, Grundschulen, privaten Nutzern aus der Umgebung sowie Personen aus anderen Einrichtungen an.